

GEMEINDEBRIEF ENNS



Nachrichten aus der Evangelischen
Pfarrgemeinde A.B.

Jahrgang 02 / 2021

***Eine kleine Gemeinde,
von Gott geliebt.***

50 Jahre Pfarrgemeinde Enns



Iris Hanousek-Mader

Tag	ENNS Elisabethkirche So., 10:00 Uhr	PERG Katholischer Pfarrsaal 18:30 Uhr
Sa. 02.10.		Erntedank 
03.10.	Erntedank 	
10.10.	Gottesdienst	
17.10.	Gottesdienst 	
Mi 20.10.	Abendmesse 19 Uhr 	
24.10.	Gottesdienst	
31.10.	Reformationsfest 	
Sa. 06.11.		Gottesdienst
07.11.	Gottesdienst	
14.11.	Festgottesdienst 50 Jahre 	
Mi 17.11.	Abendmesse 19 Uhr 	
21.11.	Ewigkeitssonntag	
28.11.	Gottesdienst	
Sa 04.12.		Gottesdienst
05.12.	Gottesdienst	
12.12.	Gottesdienst	
Mi 15.12.	Abendmesse 19 Uhr	
19.12.	Gottesdienst 	
24.12.	16:00 Kindermesse 22:00 Christmesse	
Sa. 25.12.		Gottesdienst 10:00 Uhr
26.12.	Gottesdienst 10:00 Uhr	
Fr. 31.12.	Sivesterandacht 17:00 Uhr	

Auf alle Fälle gilt für alle Gottesdienste und Veranstaltungen:
Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes bzw. einer FFP2-Maske ist verpflichtend. Bitte achten Sie auf die geltende Abstandsregelung.



50 JAHRE GEMEINSCHAFT

Der Evangelist Lukas schreibt in der Apostelgeschichte, dass die erste Christengemeinde „beständig blieb in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet.“ (Apg. 2, 42)



Wenn in unserer Gemeinde manche mehr als 50 Kilometer von der Kirche in Enns entfernt sind, ist die Beständigkeit in der Gemeinschaft und im Brotbrechen nicht so einfach zu leben. Die Lehre der Apostel und das Gebet dagegen können auch über größere Entfernungen gemeinschaftsbildend sein. Gerade in den letzten beiden Jahren hat sich da über das Internet und andere Medien Wege eröffnet, die als digitale Angebote zwar manchen hilfreich waren, aber anderen verschlossen blieben. Die Österreichische Bibelgesellschaft hat ein neues Projekt gestartet: Am Punkt. Dieser online-Bibelkurs bietet „kurze und knackige Einführungen, Hintergrundinfos, Lesetipps“ und mehr.

Unter www.bibelgesellschaft.at/am-punkt ist diese umfassende und empfehlenswerte Bibelkunde zu finden. Im Pfarrhaus in Enns findet mittwochs

vierzehntägig ein Bibelgesprächskreis statt, bei dem wir uns mit verschiedenen biblischen Texten und ihre Bedeutung für unser Leben heute auseinandersetzen.

Das Gebet schließlich verbindet die Christenheit aller Zeiten und Orte. Neben dem Vater unser können wir Psalmen beten, und andere Gebete, die im Lauf der Zeit gesammelt wurden. Das Beten kostet manchmal Überwindung, ist aber, wie Teresa von Avila mal gesagt hat, „ein Gespräch mit einem Freund, mit dem wir oft und gern allein zusammenkommen, um mit ihm zu reden, weil er uns liebt.“

So kannst du Gott einfach erzählen, was dich beschäftigt, Dank, Lob, Sorgen und Probleme, und du kannst fürbittend für deine Mitmenschen beten, und für unsere Welt.

Ihr/Euer Pfarrer
Hannes Eipeldauer



RÜCKBLICK

Anny Misera
Kuratorin 2002 - 2018



Fast 40 Jahre sind vergangen seit ich mit meiner Familie nach Asten zog und herzlich durch die damalige Kuratorin Fr. Pühringer in der Pfarrgemeinde aufgenommen wurde. Bald engagierte ich mich auch aktiv in der Kinderstunde. Zusammen mit Ulli Schneider und Margret Bauer konnten wir regelmäßig 15-20 Kinder betreuen und hatten viel Spaß mit Spielen, Geschichten, Basteln, Singen und Tanzen sowie beim jährlichen Kinderfasching und bei Ausflügen. Auch ein Kindergottesdienst wurde angeboten und zusammen mit einem engagierten Team war auch ich zur Stelle. Es dauerte nicht lange und



ich wurde in die Gemeindevertretung für die Jugendarbeit und 1988 ins Presbyterium gewählt. Bei dieser neuen Aufgabe konnte ich zusammen mit Pfarrer Merz, später mit Pfr. Schneider die Weihnachtsspiele mitorganisieren. Als Kurator Hartmut Müller 2002 von Enns wegzog, folgte ich ihm als Kuratorin. Zusammen mit meinem Mann Erich haben wir auch ab 2001 den Gemeindebrief mitgestaltet und sehr viel Fleiß und Arbeit investiert, sodass wir langsam Gefallen an der erfolgreichen Sache fanden. Ich erfuhr viel Unterstützung seitens der Pfarrer und Mitglieder der Gemeinde. Mit einigen von Ihnen verbindet mich bis heute eine tiefe Freundschaft, haben wir doch viel Konstruktives gemeinsam in all den Jahren in die Wege geleitet: Flohmarkt, neue Orgel, Teilsanierung des Pfarrhauses, Adventmarkt, Ausflüge, Treffen von Jung und Jünger, Reisen, eine Superversammlung in Kronstorf, das GAV-Fest 2018 in Enns und nicht zuletzt 3 Anläufe bis zur Kirchenrenovierung



samt Finanzierung. So konnte ich zu Frieden und voller Zuversicht 2018 das Amt an Werner Haas übergeben, doch bleibe ich als Gemeindevertreterin erhalten. Ein für mich wichtiger Lebensabschnitt, der auch in dieser Zeit „passiert“ ist, ist mein Wiedereinstieg als Pädagogin und 1994 als Religionslehrerin in unserer Diaspora. Ein schwieriges Unterfangen, hatte ich doch SchülerInnen von Asten über Enns, Kronstorf, Hargelsberg, Mauthausen, Ried/Riedmark, Schwertberg, Perg, Klam, Baumgartenberg und bis Grein und Rechberg zu betreuen! Die kleinen oder größeren Gruppen wurden an Volks- und/oder Hauptschulen, vorwiegend nachmittags, wöchentlich oder 14-tägig von mir unterrichtet und viele meiner ehemaligen SchülerInnen werden sich noch an die Autofahrten mit dem „Gemeindebus“ von oder zum Zielort erinnern. So lernte ich als „Zuageraste“ viele liebe Orte im Mühlviertel und im Bezirk Linz-Land kennen, doch vor allem gefiel mir der direkte Kontakt mit vielen Familien

meiner Schützlinge. Ich war dadurch oftmals Verbindungsglied zwischen Pfarre und deren Mitglieder. Dankbar bin ich für diese 17 Jahre im „Außendienst“, bei dem ich trotz Erschwernissen im Dienst mit fast unmöglichen Fahr- und Stundenplänen viel Positives erfahren durfte und mit Gottes Hilfe unfallfrei unterwegs war.

Anny Misera



VOR 50 JAHREN

*Klaus Dieter Niedorff
Erster Pfarrer der Evangelischen
Pfarrgemeinde in Enns
von 1971 - 1975*



1967 kam ich nach Enns, um diese evangelische Gemeinde aufzubauen, um eine selbständige Gemeinde Enns zu ermöglichen. Im Jahr darauf wurde ich ordiniert.

Und am 1. Jänner 1971 war es so weit, dass diese Evangelische Pfarrgemeinde gegründet wurde, und ich ihr erster Pfarrer wurde. Die Anfänge waren nicht leicht, wie man meinem Beitrag zur Festschrift entnehmen kann, da ja keine Infrastruktur vorhanden war.

Gottesdienste hielt ich jeden Sonntag in Enns, sowie monatlich in Mauthausen, Perg, Kronstorf und St. Valentin. Dazu kam vier Mal im Jahr ein Gottesdienst auf der Burg in Grein. Und auch im Erziehungsheim Baumgartenberg hielt ich manchmal einen Gottesdienst.

Dazu kamen bis zu 20 Stunden Religionsunterricht, und meine Hochzeit mit meiner Verlobten Ruth.

Unsere Garconniere in der Stelzhammerstraße war Pfarrhaus und Wohnung in einem.

Als unser Sohn Heiko geboren wurde, erhielten wir eine Zwei-Zimmer-Wohnung, bis wir am Eichberg ein Haus mieten konnten.

1974 wurde die Bürgerspitalskirche gepachtet, in Zusammenarbeit mit Dechant Marckhgott und dem Gemeinderat in Enns.

1975 schließlich zog es uns nach Hamburg zurück, wo ich eine Pfarrstelle erhielt. Doch habe ich bis heute Kontakt mit einer Handvoll Leuten in Enns.

Ihr Klaus Dieter Niedorff

GOLDENE KONFIRMATION AM 20. JUNI 2021

Wir haben heuer erstmals Goldene Konfirmation gefeiert. Drei Konfirmandinnen folgten der Einladung und wir konnten einen schönen, stimmigen Festgottesdienst feiern.

Viele Briefe, Telefonate und Gespräche waren hierfür notwendig. Auch wenn nicht alle der Einladung folgen konnten, so waren die Kontakte doch interessant und wertvoll.



Die anschließende Agape war sehr unterhaltsam und lustig. Ganz einfach war es nicht, die aktuellen Adressen zu finden, aber wir haben es dann doch geschafft alle ausfindig zu machen.

Wir wollen zukünftig jedes zweite Jahr zu einer Jubelkonfirmation einladen und freuen uns darauf

LB

GEMEINDEFEST AM 27. JUNI 2021 „KLEIN ABER FEIN“

Auf Grund pandemiebedingter Vorschriften musste unser Gemeindefest kurzfristig anberaumt werden.

Ein kleiner Kreis, ca. 15 Personen feierten in froher Runde, bei großer Hitze, im Pfarrgarten ein nettes Fest.

**HOCH LEBEN
UNSERE JUBILARINNEN!**

Im Rahmen von „Kaffee und mehr“ wurden die runden Geburtstage von Anny Misera (70 Jahre) und Anita Eipeldauer (60 Jahre) bei schönem Wetter im Garten des Pfarrhauses gefeiert. Wir gratulieren herzlichst nachträglich.

Happy Birthday



EVANGELISCHES BILDUNGSWERK ENNS NEUE LEITUNG



Unser Presbyteriums-Mitglied **Eva Pühringer** hat Ihren Lebensmittelpunkt in den Osten von Österreich verlegt. Wir bedanken uns für ihre langjährige tolle Mitarbeit, besonders auch jetzt noch als Federführende für die Festschrift zu unserem 50-Jahr-Jubiläum. Die Agenden des EBW-Enns

hat nunmehr **Sonja Krückl** (Bild) übernommen. Frau Krückl ist unter anderem in unserer Pfarrgemeinde auch als Schatzmeisterin für die Buchführung und Finanzen zuständig. Wir werden Sie bestens unterstützen und wünschen für die neue Aufgabe viel Erfolg.

Fahrt zur Landesausstellung nach Steyr am Sa., 02.10.21

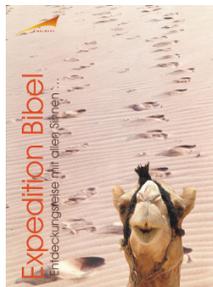
09:00 Uhr Treffpunkt und Abfahrt beim Pfarrhaus (Scheuchenstuelstr. 4a, 4470 Enns), Fahrt nach Steyr, anschließend Besichtigung der Ausstellung „Arbeit - Wohlstand - Macht“

13:30 Uhr Mittagessen in einem nahegelegenen Gasthof mit gemütlichem Ausklang

Wir werden Fahrgemeinschaften bilden. Wer noch mitfahren möchte, meldet sich bis spätestens Ende September bei Sonja Krückl (Tel. 0677/61203523 oder E-Mail: krueckl79@gmail.com). Es gilt die „3-G-Regel“.

Expedition Bibel. Entdeckungsreise mit allen Sinnen

Die Bibel-Wanderausstellung des Bibelwerkes Linz kommt vom 26. September bis 10. Oktober 2021 nach Enns und kann im besonderen Ambiente der Basilika St. Laurenz der katholischen Pfarre Enns für zwei Wochen besichtigt werden. Bei dieser Ausstellung gilt vor allem der Satz: „Bitte berühren!“ Der Eintritt ist frei und mit Ausnahme der Gottesdienstzeiten jederzeit möglich. Das Pfarrbüro St. Laurenz gibt gerne nähere Auskünfte – Tel. 07223/82237.



EINE KLEINE GEMEINDE, VON GOTT GELIEBT GESCHICHTE DER EVANG. PFARRGEMEINDE A.B. ENNS

(Auszug aus der Festschrift zum 50 Jahr Jubiläum, von Eva Pühringer)

Der Gedanke einer eigenständigen Pfarrgemeinde Enns, zu der als Einzugsgebiet die Gemeinden Mauthausen, Perg, Grein, St. Valentin und Kronstorf gehören, war Mitte des 20. Jahrhunderts nicht neu, da auch in der Reformationszeit sich fast die gesamte Bevölkerung von Enns zum evangelischen Glauben bekannte.

Oberösterreich, sowie das damals bayerische Innviertel waren in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts fast zur Gänze evangelisch geworden. Das neu errichtete Landhaus in Linz beherbergte die Evangelische Landschaftsschule, in der später der große Gelehrte und Namenspatron der Universität Linz, Johannes Kepler, tätig war. Der „Steinerne Saal“ im Landhaus war ein halbes Jahrhundert lang evangelischer Gottesdienstraum.

1551 verließen die Minoriten Enns.

1553 wurde die damalige Stadtpfarrkirche St. Laurenz in Enns aufgelassen und die Minoritenkirche in der Stadt als evangelische Stadtpfarrkirche in Gebrauch genommen. Eine „Marienkirche“ auf dem Hauptplatz von Enns wurde abgerissen und dafür in den Jahren 1564 bis 1568 im Auftrag der evangelischen Bürger von Enns der Ennser Stadtturm als Wacht-, Glocken- und Uhrturm gebaut. Das 60 m hohe, viergeschossige, mit einem 17 Meter hohen Kupferdach versehene Wahrzeichen ist heute noch weithin sichtbar.

Der Augsburger Religionsfriede von 1555 legte fest, dass die Untertanen den Glauben ihres Landesherrn anzunehmen hatten. Im ausgehenden 16. Jahrhundert wurde die Gegenreformation mit aller Härte und allen zur Verfügung stehenden Mitteln durchgeführt. Ab 1734 gab es zwangsweise Umsiedelungen, z.B. aus dem Salzkammergut nach Siebenbürgen.

Erst 1781 wurde mit dem „Toleranzpatent“ Josefs II das evangelische Bekenntnis freigegeben und somit die Gegenreformation beendet

Die ersten evangelischen Gottesdienste auf dem Gebiet der heutigen Pfarrgemeinde Enns nach der Gegenreformation fanden auf der Greinburg in Grein statt. Die Predigtstelle Grein wurde 1868 der evangelischen Pfarrgemeinde Linz zugeordnet. Bis Ende des 20. Jahrhunderts fanden an hohen Feiertagen noch Gottesdienste in Grein statt.

In den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts stieg die Zahl der Evangelischen in Enns, vor allem durch den Zuzug von Militärangehörigen, und so wurde auch in Enns regelmäßig zu Gottesdiensten eingeladen. Dies geschah erstmals zu Ostern 1929 im Gasthaus „Zum schwarzen Rössl“. Später fand der Gottesdienst 14tägig, ergänzt durch eine monatliche Bibelstunde, in der Hauptschule Enns statt. Nach einem Beschluss des



50 JAHRE PFARRGEMEINDE ENNS

Presbyteriums in Linz scheiterte ein evangelischer Kirchenbau in Enns an Baumaterialmangel.

Somit diente die Bürgerspitalskirche bis 1974 weiterhin auch als evangelische Kirche.

1953 kam Enns zu Linz Süd, die nach dem 2. Weltkrieg entstandenen Predigtstellen in Mauthausen, Perg und Grein zu Linz-Urfahr. Zur selben Zeit entstanden durch den Zuzug von Flüchtlingen im Gemeindegebiet von Steyr die Predigtstellen Kronstorf und St.Valentin. 1967 wurden alle Predigtstellen zum Seelsorgesprengel Enns zusammengefügt und der Pfarrgemeinde Linz-Süd unterstellt. Von diesen Predigtstellen existieren heute noch Perg und Kronstorf. Als Pfarrhelfer wurde Diakon Klaus-Dieter Niedorff bestellt. 1970 wurde Enns zur Tochtergemeinde und am 1. Jänner 1971 zur selbständigen Pfarrgemeinde erhoben.

Zu Anfang war nichts in der zu gründenden Pfarrgemeinde vorhanden. Die Abendmahl- und Taufgeräte mussten von den Muttergemeinden ausgeborgt werden. Was an Kanzleibedarf notwendig war, benutzte der Pfarrhelfer aus seinen Privatsachen.

Da die Kirchenbeiträge an die Muttergemeinde gingen, war die finanzielle Lage in Enns sehr angespannt. Trotz all dieser Schwierigkeiten, auch mit der Wohnsituation, lebte die Gemeinde auf. Man zählte rund 850 Evangelische auf ca. 1 000 km². In den Orten fand jeweils einmal im Monat, in Enns jeden Sonntag, ein Gottesdienst statt.

Zu den Aufgaben des Pfarrers gehörten

auch 17 Wochenreligionsstunden. 1971 wurde die evangelische Pfarrgemeinde selbständig. 1974 überließ die Stadt Enns zur Pacht von ÖS 100,- der evangelischen Gemeinde endgültig die Bürgerspitalskirche, die 1328 erstmals urkundlich erwähnt und 1762 als „Elisabethkirche“ erneuert wurde.

2017 bis 2018 wurde die Elisabethkirche generalsaniert und am 18.11.2018 neu eingeweiht.

Anfang der 70iger Jahre des vorigen Jahrhunderts wurde der Pfarre ein Rohbau zum Kauf angeboten. Vom Presbyterium angekauft, begann man mit der Errichtung eines Pfarrhauses samt Kanzlei und Versammlungsräumen.

Pfarrer Niedorff kehrte 1975 nach Hamburg zurück. Nach Administrationen von Pfarrer Manfred Dopplinger und Pfarrer Otto Obracai wurde Vikar Martin Hofstätter der Pfarre Enns zugeteilt. Als Pfarrer konnte das von Pfarrer Niedorff begonnene Pfarrhaus fertig gebaut werden, tatkräftig unterstützt von Kurator Matthias Meier.

Von 1982-1984 war Enns ohne Pfarrer, jedoch administriert von Pfarrer Klaus Schacht mit Unterstützung von Vikar Günter Merz und Vikarin Hannelore Reiner.

Von 1984 bis 1992 war Pfarrer Günter Merz in Enns tätig, danach Pfarrer Wolfgang Schneider. Seit 2004 leitet Pfarrer Hannes Eipeldauer die Geschicke der evangelischen Pfarrgemeinde Enns, unterstützt von engagierten MitarbeiterInnen des Presbyteriums und der Gemeinde. Die „Jubiläums – Festschrift“ können Sie bei unserem Festgottesdienst und in der Pfarrkanzlei erwerben. *EP*





Diakonie Evangelische Stadt-DIAKONIE Linz
Evangelische Stadt-DIAKONIE Linz, Starhembergstraße 39, 4020 Linz

Wir bitten um folgende **Lebensmittel** und **Sachspenden** für unser **Tageszentrum für Wohnungslose, das Of(f)n-Stüberl**.

- Kaffee, gemahlen
- Zucker
- Verdünnsaft, Sirup
- Honig
- Gewürze für Topfenauflrich
- Hartkäse, Hartwurst
- Teelöffel
- Toilettartikel:
 Zahnbürsten, Zahnpasta
 Einwegrasierer, Rasierschaum
 Damenhygieneartikel (Binden, Slipenlagen)
 Duschgel
- Aktuell im Sommer:
 Sonnencreme
 Kapperl, Sonnenhüte
 neuwertige Socken (Größe 39 – 45)
 neuwertige Unterhosen Herren/Damen (S/M/L)
 Regenschirme

Danke, dass Sie uns beim Helfen helfen!
Spendenannahme nach tel. Vereinbarung 0732 / 66 32 66
 Spendenkonto: AT13 2032 0025 0000 0837

Diakonie Evangelische Stadt-DIAKONIE Linz
Evangelische Stadt-DIAKONIE Linz, Starhembergstraße 39, 4020 Linz

Wir bitten um folgende **Lebensmittel** und **Sachspenden**, um weiterhin **Lebensmittelpakete** in der Sozialberatung anbieten zu können.

- Nudeln
- Reis
- Tomatensugo/Tomatenmark
 diverse Sorten
- Konservendosen:
 Bohnen, Linsen, Kichererbsen
 Fisch
- Fertiggerichte (Rindgulasch,...)
- Packerlsuppen
- Öl, Essig
- Verdünnsäfte, Sirup
- Toilettartikel:
 Zahnbürsten, Zahnpasta
 Duschgel
 Haarshampoo
- Damenhygieneartikel (Binden, Slipenlagen)

außerdem bitten wir um Einwegrasierer für 's Of(f)n-Stüberl ©

Danke, dass Sie uns beim Helfen helfen!
Spendenannahme nach tel. Vereinbarung 0732 / 66 32 66

EIN FEST

WIR FEIERN 50 JAHRE PFARRE ENNS
 ELISABETHSONNTAG

14. NOVEMBER 2021 UM 10 UHR

Herr Michael Chalupka, Bischof der evangelischen Kirche Österreich, ist unser Gast und wird die Festpredigt halten.

Im Anschluss an den Festgottesdienst laden wir sehr herzlich zu einer Agape ein.

Unsere Festschrift, sowie den Jubiläumswein vom HofWein-Gut Schmuckenschlager aus Enns steht für sie zum Erwerb bereit.

Wir freuen uns auf einen besonderen Festgottesdienst mit Euch!

GETAUFT WURDE

Nico Dorfner aus Enns
 Laura Hani-Artner aus Arbing
 Magdalena Eder aus Enns

„So spricht der Herr: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein! (Jes. 43, 1b)

GETRAUT WURDEN

Christine und Erich Perger in Pergkirchen

Gott gebe euch viel Barmherzigkeit und Frieden und Liebe! (Jud. 1,2)

WIR GEDENKEN UNSERER LIEBEN VERSTORBENEN

Tatjana Gamerith aus Waldhausen im 103. Lj.
 Margaritha Manner aus Perg im 92. Lj.
 Susanna Freimund aus Asten im 85. Lj.

Der Herr ist mein Licht und mein Heil! (Ps. 27,1)

TAU(F)TROPFEN

Bei der Taufe sagt Gott „Ja“ zu Dir, bei der Konfirmation sagst Du „ja“ zu Gott. Mit der Taufe zeigen die Eltern aber auch, dass ihnen unsere christliche Gesellschaft wichtig ist und es ihnen auch etwas bedeutet, dass wir weiterhin in einem christlichen Land leben können. Das Projekt „Tau(f)tropfen ist als Unterstützung für Eltern gedacht um Kinder an ihren Glauben heranzuführen. 14 Hefte werden an die Täuflinge verteilt, das erste bei der Taufe und dann regelmäßig bis hin zum Schuleintritt.



Für die Gemeinde ist es auch immer ein schönes Erlebnis, wenn wir an einer Taufe teilnehmen dürfen und die Taufe im Rahmen eines Sonntagsgottesdienstes stattfindet.

Unsere Gemeinde beteiligt sich seit heuer an dem Projekt. Falls Sie sich für dieses Projekt interessieren, so können wir Sie gerne im Verteiler aufnehmen.

Bitte im Pfarramt Bescheid geben oder anrufen: Lisa Blechschmid, 0664 3139 425



Diese Seite wurde von Iris Hanousek-Mader gestaltet.

Alles Gute zum 50er! Wie viele Käsestücke kannst du finden?



REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN & KREISE

Kaffee und mehr: Gemütliches Treffen im Pfarrhaus
jeden 2. Freitag im Monat ab 14:30 Uhr:
8. Oktober, 12. November, 10. Dezember 2021

Bibelrunde: Jeden 2. Mittwoch im Pfarrhaus um 17:00 Uhr:
20. Oktober, 3. November, 17. November, 1. Dezember,
15. Dezember, 29. Dezember 2021

Kinderkreis für Kinder von 3 – 8 Jahren:

1 x monatlich, jeweils Samstags von 09:30 bis 11:00 Uhr.

Abwechselnd in Perg und Enns:

Pfarrhaus Enns : 16. Oktober und 11. Dezember 2021

Turnhalle Perg: 13. November 2021

Kontakt: Sinje Wagner (Sinje.wagner@gmx.net / Tel. 0660 171 4128)

UNSERE VERANSTALTUNGEN & TERMINE

03.10.2021 Erntedankfest

31.10.2021 Reformationsfest

14.11.2021 Festgottesdienst 50 Jahre Pfarre Enns

ACHTUNG: *Wie Gottesdienste und Treffen stattfinden können, hängt von den jeweiligen Corona Bestimmungen ab. Aktuelle Informationen finden sie auf unserer Website.*

WIR SIND FÜR SIE DA

Amtsstunden: Donnerstag 09:00 bis 11:00
und nach Vereinbarung

Telefon + Fax: 07223/83 438

Mobil: 0699/1887 8465

E-Mail: PG.Enns@evang.at

Website: www.evangenns.at

WIR SAGEN DANKE!

Ein herzliches Dankeschön für Eure großzügige Spende für die Druck- und Portokosten des Gemeindebriefes!



IMPRESSUM

Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4470 Enns. „14416L76U“; Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Evangelisches Pfarramt Enns, Scheuchenstuel-Straße 4a, 4470 Enns; Gestaltung: Birgit Seiler, Gerhard Dauwa; Layout: Ingrid Raindl; Fotos: wenn nicht anders angegeben: Eigentum der Pfarrgemeinde; Druck: online Druck GmbH, Brown-Boveri-Straße 8, 2351 Wr. Neudorf; Verlags- und Herstellungsort: Enns; Finanzierung: Eigenmittel und Spenden; Blattlinie: kirchliche Informationen.